

Pfarrblatt-Text zum Welttag der Armen am Elisabethsonntag den 15.11.2020

**Elisabethsammlung 2020**

**Die Corona Krise verschärft die Not in Österreich**

Im November sammelt die Caritas wieder für armutsbetroffene und obdachlose Menschen in Salzburg und im Tiroler Unterland. Diesen Menschen in ihrer Notlage zu helfen ist in Corona-Zeiten wichtiger denn je, daher braucht es besonders heuer die Unterstützung aus den Pfarren.

Als ihr ihre achtjährige Tochter das ersparte Taschengeld in die Hand drückte, um davon Essen zu kaufen, kamen Nicole S. die Tränen. In diesem Moment gestand sich die 34-jährige Alleinerzieherin ein, dass sie Hilfe braucht. Nicole S. arbeitet als selbstständige Fußpflegerin. Meist musste sich die kleine Familie keine finanziellen Sorgen machen. Die Krise hat das verändert. Wegen des Lock-Downs konnte Nicole S. ihren Salon wochenlang nicht aufsperren. Das gesamte Einkommen war mit einem Schlag weg. Auch ein Kredit bei der Bank wurde abgelehnt. Der erste Teil des Härtefallfonds reichte nicht lange.

Armut kann jede und jeden treffen

So wie Nicole S. und ihrer Tochter geht es derzeit vielen Österreicherinnen und Österreichern. Kurzarbeit, Home-Schooling, Jobverlust – die Corona-Krise hat Menschen in Notlagen gebracht, die zuvor noch nie von Armut bedroht waren. Das zeigt sich auch daran, dass sich seit Beginn der Krise viel mehr Menschen an die Caritas wandten. Deshalb müssen wir jetzt zusammenhalten, Solidarität zeigen und jene, die jetzt um ihre Existenz fürchten, unterstützen. Aus der Corona-Krise darf keine soziale Krise werden.

Elisabethsammlung: Halten wir zusammen und zeigen Solidarität

Unser Grundsatz hat sich während der Krise nicht verändert, er ist sogar noch stärker denn je. Wenn es nicht mehr weitergeht und niemand mehr da ist, um zu helfen, dann hilft die Caritas. Während der ersten Corona-Welle wurde diese Hilfe konkret sichtbar:11.151 Menschen erhielten österreichweit Unterstützung der Caritas in unseren Sozialberatungsstellen. Doch die Krise ist nicht vorbei. Armutsbetroffene Menschen, die schon vor Corona zu wenig hatten, haben nun noch weniger. Hier geht es um das Notwendigste: Existenzsicherung, Lebensmittelhilfe, Energieversorgung, Wohnungssicherung. Arbeitslose Menschen/Selbständige/Einzelunternehmen, die nie auf Hilfe der Caritas angewiesen waren brauchen jetzt Hilfe, um über diese Zeit zu kommen und einen Neustart zu schaffen.

Aktion Gabenkorb zum Welttag der Armen

In unseren Kirchen und in den Caritaszentren sammeln wir rund um den von Papst Franziskus ins Leben gerufenen „Welttag der Armen“ Lebensmittel für bedürftige Menschen in der Region. Im Rahmen des Gottesdienstes zum Elisabethsonntag, am 15.11.2020, bitten wir auch die GottesdienstbesucherInnen um ungekühlt haltbare Lebensmittelspenden und Hygieneartikelspenden Gerne auch Lebensmittel-Gutscheine. Damit wollen wir rund 1.500 armutsbetroffenen Menschen unterstützen.

Wir bitten Sie, sich besonders heuer in dieser schwierigen und herausfordernden Zeit in Ihrer Pfarre mit der Elisabethsammlung und der Gabenkorbaktion für Menschen in Not in Salzburg und im Tiroler Unterland einzusetzen! Vielen herzlichen Dank.

Nähere Informationen unter [www.caritas-salzburg.at/aktuell/welttag-der-armen/](http://www.caritas-salzburg.at/aktuell/welttag-der-armen/)